

## Untersuchungsanlässe und Fristen

### **Triebfahrzeugführer (gemäßTFV):**

Medizinische und psychologische Untersuchung als Einstellungsvoraussetzung, medizinische Nachuntersuchung bis zum **55. Lebensjahr** aller 3 Jahre, danach jährlich.

### **Sicherungspersonal:**

Medizinische und psychologische Untersuchung als Einstellungsvoraussetzung, medizinische Nachuntersuchung bis zum **62. Lebensjahr** aller 3 Jahre, danach jährlich; psychologische Nachuntersuchung aller 5 Jahre, danach aller 2 Jahre.

### **Sonstige Bahnbedienstete (gemäß VDV 714):**

Medizinische und psychologische Untersuchung ab dem **40. Lebensjahr** aller 3 Jahre.

Tauglichkeitsuntersuchungen können auch unabhängig davon bei **begründeten Zweifeln** an der Eignung für die bestehende Tätigkeit angeordnet werden.

**Beim TÜV Thüringen erhalten Sie alle erforderlichen Untersuchungen, einzeln oder in Kombination, aus einer Hand!**



## Unser Wissen – Ihr Erfolg

Der TÜV Thüringen bietet Ihnen:

- Kundenfreundliche Untersuchungen nach anerkannten wissenschaftlichen Maßstäben
- Know-how, welches auf langjähriger medizinischer und psychologischer Erfahrung beruht
- Flexible Terminvergabe

## Unsere Begutachtungsstellen

### **99084 Erfurt**

Anger 74  
Tel.: 0361 6461031

### **04103 Leipzig**

Gutenbergplatz 1 D  
Tel.: 0341 22287810

### **97070 Würzburg**

Kaiserstraße 15  
Tel.: 0931 35986178

### **36251 Bad Hersfeld**

Dudenstraße 26  
Tel.: 06621 7991200

Mehr Informationen zum  
TÜV Thüringen:  
[www.tuev-thueringen.de](http://www.tuev-thueringen.de)



## Verantwortlich im Schienenverkehr



**Tauglichkeitsuntersuchung  
gemäß TFV und VDV 714**

## (Fahr-) Tauglichkeit im Schienenverkehr

Wenn Sie im **Schienenverkehr** tätig sind (z. B. als Triebfahrzeugführer, Sicherungspersonal oder Rangierbegleiter), tragen Sie eine hohe Verantwortung für das Leben anderer Menschen und hoher Sachwerte. Deshalb werden **besondere Anforderungen** an Ihre **körperliche und psychische Eignung** gestellt. Über die Erfüllung dieser Anforderungen muss entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ein **anerkannter Nachweis** erbracht werden.

## Das TÜV Thüringen Tauglichkeitszertifikat

Die **Begutachtungsstellen für Fahreignung des TÜV Thüringen** führen ärztliche und psychologische Tauglichkeitsuntersuchungen für Tätigkeiten im Schienenverkehr **auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen** (z. B. TFV, VDV 714) durch.

Das **Tauglichkeitszertifikat** des TÜV Thüringen wird von allen relevanten Ämtern, Verbänden und Vereinigungen (z. B. Eisenbahnbundesamt, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Deutsche Bahn AG, Überwachungsgemeinschaft Gleisbau) anerkannt.

## Medizinische Voraussetzungen

Im Schienenverkehr Tätige sollten über ein ausreichendes **Seh- und Hörvermögen** sowie eine gute **allgemeine Gesundheit** verfügen. Besonders relevant sind hierbei Erkrankungen und Störungen, welche fortlaufend oder zeitweise Einschränkungen wichtiger körperlicher Funktionen mit sich bringen können. Dazu zählen:

- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Erkrankungen des Nervensystems
- Leber-, Nieren- und Lungenerkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Schlafstörungen

**Das Vorliegen solcher Erkrankungen ist nicht zwingend mit einer Nichteignung gleichzusetzen!**

Im Einzelfall ist jedoch zu schauen, wie ausgeprägt mögliche Einschränkungen sind und inwieweit diese **ausgeglichen oder gar vermieden** werden können (z. B. durch Medikamente).

## Psychologische Voraussetzungen

Im Rahmen der Tauglichkeitsuntersuchungen werden im Allgemeinen folgende Leistungsbereiche einer psychometrischen Prüfung (am Computer) unterzogen:

- Konzentration
- Aufmerksamkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Logisch-schlussfolgerndes Denken
- Merkfähigkeit/Gedächtnis

Je nach Tätigkeit im Schienenverkehr rücken jedoch unterschiedliche Fähigkeiten in den Vordergrund. Während bei Sicherungspersonal die **Daueraufmerksamkeit** eine entscheidende Rolle spielt, kommt es bei Triebfahrzeugführern und Rangierbegleitern darüber hinaus vor allem auf die **Auge-Hand-Koordination** und eine ausreichende **Reaktionsfähigkeit** an.

Für die Sicherheit im Schienenverkehr sind aus psychologischer Sicht zudem **Persönlichkeitseigenschaften, Motive und Einstellungen** von zentraler Bedeutung, die im Rahmen eines Fragebogens und eines individuellen Gesprächs thematisiert werden.

